

Berechnungsbeispiel >> Asymmetrische Fronten:

Korpushöhe: 700 mm
Korpusbreite: 900 mm
Front oben: 400 mm
Front unten: 294 mm
Korpusseitenstärke: 19 mm

Fuge oben: 3 mm
Fuge zwischen den Fronten: 3 mm
Fugen unten: 0 mm
Fuge seitlich: 2 mm

- 1) **Theoretische Korpushöhe** ausrechnen = 2 x obere Front = 2 x 400 = **800 mm**
(max. möglich ist eine (obere) Fronthöhe von 520 mm = theor. Korpushöhe 1.040 mm)

- 2) **Hebellänge berechnen** - maßgeblich ist die *theoretische Korpushöhe* (= 800 mm)
>> Theoretische Korpushöhe = 800 mm → **20F3801**

- 3) **Kraftspeicherposition** berechnen - maßgeblich ist die *theoretische Korpushöhe* (= 800 mm)

>> $H = 800 \times 0.3 - 57 = \mathbf{183 \text{ mm}}$

- 4) **Position der unteren (Teleskophebel-) Montageplatte**
berechnen - maßgeblich ist die *theoretische Fronthöhe*
>> theoretische Fronthöhe (= obere Front) = **400 mm**

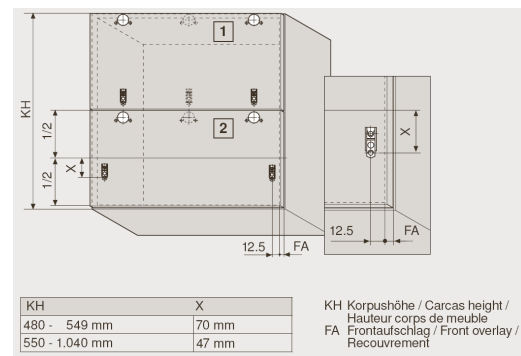
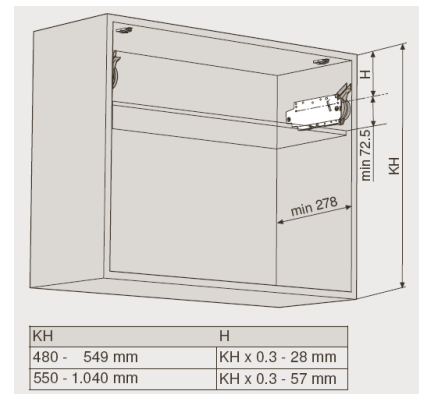
→ Somit ergibt sich die Position für die Montageplatte
von Oberkante bis untere Bohrung (=Montagemaß)

>> $\frac{1}{2} \text{ Fronthöhe} + X = 400/2 + 47 = \mathbf{247 \text{ mm}}$

→ Abstand der Montageplatte von Unterkante Front:

>> richtige Fronthöhe – Montagemaß = 294 mm - 247 mm = **47 mm**

→ **ACHTUNG!** Platzbedarf für Hebelaufnahme von der Frontunterkante ist **min. 17 mm + Frontaufschlag auf Unterboden.**



- 5) **Berechnung Kraftspeicher** über Leistungsfaktor mit *richtigem Frontgewicht inklusive Griff und richtiger Korpushöhe*